

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 18
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim
am 24.01.2007

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr - Wiesbaden-Dotzheim

Beschluss Nr. 0018

1. Der Ortsbeirat hat gegen die Festlegungen in der Sitzungsvorlage folgende Bedenken:
 - **Lfd. Nr. 10** (Felsenstraße – Karrnweg bis Karrnweg) – da es sich um eine extreme Gefällstrecke handelt, die darüber hinaus noch Kurvenbereiche beinhaltet, besteht hier erhöhte Unfallgefahr mit dem entgegenkommenden Verkehr.
 - **Lfd. Nrn. 11 – 16** (Frauensteiner Straße) – es handelt sich um eine Strecke, die täglich von ESWE-Bussen befahren wird, hier besteht Unfallgefahr mit den entgegenkommenden Radfahrern und da es sich um eine extreme Gefällstrecke handelt potenziert sich die Unfallgefahr entsprechend.
Stattdessen sollte nur der untere Bereich von der Karl-Arnold-Straße bis zur Einmündung in die Römergasse für den Radverkehr frei gegeben werden, um so diese sinnvolle Anbindung herzustellen.
 - **Lfd.Nr. 24** (Karrnweg - Felsenstraße bis Felsenstraße 40) - da es sich um eine extreme Gefällstrecke handelt, die darüber hinaus noch Kurvenbereiche beinhaltet, besteht hier erhöhte Unfallgefahr mit dem entgegenkommenden Verkehr – nur im umgekehrten Sinne wie bei der lfd. Nr. 10 (siehe oben).
 - **Lfd.Nr. 26** (Löwengasse – Dörrgasse bis Wiesbadener Straße) – siehe Begründung zu lfd. Nr. 43.
 - **Lfd.Nr. 43** (Wiesbadener Straße – Löwengasse bis Wilhelm-Leuschner-Straße) - es handelt sich um eine Strecke, die täglich von ESWE-Bussen befahren wird – eine Vermeidung des Unfallrisikos lässt sich ggf. durch notwendige bauliche Veränderungen erreichen.

2. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die Sitzungsvorlage auf Grund der genannten Punkte unter Ziffer 1. zu überarbeiten und dem Gremium erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.
1002 – Magistratsbüro z. K.
1006 z.d.V.

Ernst
Ortsvorsteher